

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Prevendog® S ad us. vet., Halsband für kleine Hunde

Prevendog® M ad us. vet., Halsband für mittlere Hunde

Prevendog® L ad us. vet., Halsband für grosse Hunde

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

1 graues Halsband enthält:

Wirkstoff:

	Länge / Gewicht	Deltamethrin
Prevendog S für kleine Hunde	35 cm / 15,9 g	0,64 g
Prevendog M für mittlere Hunde	60 cm / 26,4 g	1,06 g
Prevendog L für grosse Hunde	75 cm / 32,6 g	1,30 g

Sonstige Bestandteile:

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Rubrik 6.1.

3. DARREICHUNGSFORM

Wirkstoffhaltiges, graues Halsband aus Kunststoff mit integrierter Verschlusschnalle.

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierart(en)

Hunde

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en)

Antiparasitikum gegen Floh- und Zeckenbefall, zur Leishmaniose-Prävention und zur Verminderung von Stichen durch Culexmücken (Moskitos).

Hund:

- Zur Verhinderung von Infestationen mit Flöhen (*Ctenocephalides felis*) während 4 Monaten,
- zur Verhinderung von Infestationen mit Zecken (*Ixodes ricinus*, *Rhipicephalus sanguineus*) während 6 Monaten,

- zur Verhinderung des Blutsaugens durch die sogenannte "Sandfliege" (Schmetterlingsmücke = *Phlebotomus perniciosus*) für die Dauer von 5 bis 6 Monaten (Schmetterlingsmücken übertragen beim Blutsaugen die Erreger der Leishmaniose),
- zur Verhinderung von Stichen durch Culex-Stechmücken (*Culex pipiens pipiens*) während 6 Monaten.

4.3 Gegenanzeigen

Nicht bei Hundewelpen unter 7 Wochen anwenden.

Nicht bei Hunden mit ausgedehnten Hautläsionen anwenden.

Nicht bei Hunden mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem sonstigen Bestandteil anwenden.

Nicht bei Katzen anwenden

Deltamethrin ist ausserordentlich toxisch für Katzen. Prevendog darf auf keinen Fall bei Katzen angewendet werden. Lebensbedrohliche Vergiftungserscheinungen wie starke Muskelkrämpfe und Bewegungsstörungen können die Folge sein, die zum Tod der Katze führen können.

4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Es ist empfehlenswert, neben der Einzeltierbehandlung geeignete Mittel zur Flohbekämpfung in der Umgebung des Hundes einzusetzen. In seltenen Fällen kann es während des Tragens des Halsbandes zum Festsetzen von Zecken kommen.

4.5 Besondere Warnhinweise für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren

Gelegentlicher Kontakt mit Wasser beeinträchtigt die Wirksamkeit des Halsbandes nicht, jedoch sollte das Halsband vor dem Baden des Hundes abgenommen werden, da der Wirkstoff für Fische und andere im Wasser lebende Organismen giftig ist.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwenderin / den Anwender

Es ist zu verhindern, dass Kleinkinder das Halsband anfassen, damit spielen oder es in den Mund nehmen.

Nach Anlegen des Halsbandes sollten die Hände mit kaltem Wasser und Seife gereinigt werden.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

In seltenen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen zu lokalen Hautveränderungen, Rötung, Juckreiz und Haarausfall führen. Sehr selten können neurologische Symptome wie Zittern und Teilnahmslosigkeit auftreten. In solchen Fällen sollte das Halsband entfernt werden. Die Symptome klingen danach innerhalb von 48 Stunden ab. Bei andauernden Symptomen soll eine Tierärztin / ein Tierarzt aufgesucht werden. Eine symptomatische Behandlung kann mit Diazepam durchgeführt werden.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermassen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10 000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10 000 behandelten Tieren, einschliesslich Einzelfallberichte).

Falls Nebenwirkungen auftreten, insbesondere solche die in der Fachinformation Rubrik 4.6 nicht aufgeführt sind, melden Sie diese an vetvigilance@swissmedic.ch.

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Prevendog kann bei trächtigen und laktierenden Hündinnen angewendet werden.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Nicht zusammen mit anderen Ektoparasitika, die Organophosphate enthalten, anwenden.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung

Zur äusserlichen Anwendung.

Ein Halsband pro Hund.

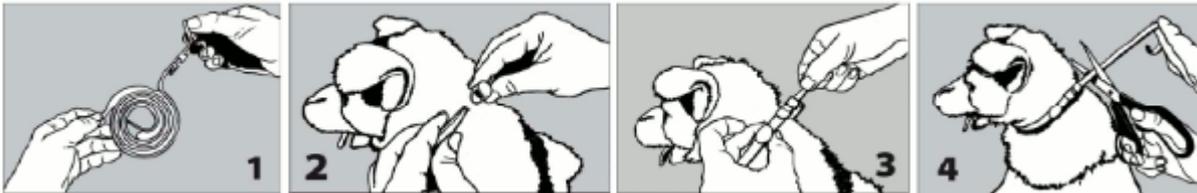
Das Halsband kann ab einem Alter von 7 Wochen eingesetzt werden.

Das Halsband wird aus der versiegelten Schutzhülle entnommen, entrollt (1) und dem Hund locker um den Hals gelegt (2). Zwischen Halsband und Hals des Hundes sollten zwei Finger breit Platz verbleiben (3). Das Ende wird durch die Schnalle geführt und die über 5 cm überstehenden Reste abgeschnitten (4).

Das Halsband entfaltet seine volle Wirkung nach einer Woche und sollte daher vorzugsweise eine Woche vor einem möglichen Befall der Tiere angelegt werden.

Das Schwimmen des Hundes sollte in den ersten 5 Tagen nach Anlegen des Halsbandes verhindert werden.

Das Halsband behält seine Wirkung über einen Zeitraum von 4 Monaten (Flöhe) bzw. bis zu 6 Monaten (Zecken, Schmetterlingsmücke, Stechmücken).



4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Im Falle einer oralen Aufnahme des Halsbandes durch den Hund können folgende Symptome auftreten: unkoordinierte Bewegungen, Zittern, Speicheln, Erbrechen und Steifheit der Hintergliedmassen. Diese Symptome klingen innerhalb von 48 Stunden ab. Bei andauernden Symptomen soll eine Tierärztin / ein Tierarzt aufgesucht werden. Falls notwendig, kann Diazepam zur symptomatischen Therapie eingesetzt werden.

4.11 Wartezeit(en)

Nicht zutreffend.

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Pharmakotherapeutische Gruppe: Ektoparasitika, Insektizide und Repellentien, Pyrethrine und Pyrethroide

ATCvet-Code: QP53AC11

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Deltamethrin, die Wirksubstanz von Prevendog, ist ein Insektizid und Akarizid aus der Gruppe der synthetischen Pyrethroide. Es wird vom Insekt durch Kontakt oder per os aufgenommen. Der Wirkmechanismus beruht auf einer langanhaltenden Erhöhung der Natrium-Permeabilität der Nervenmembran des Insekts. Dies führt beim Parasiten zu einer Hyperexzitation mit nachfolgender Paralyse ("knockdown effect"), Zittern und Tod.

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik

Deltamethrin wird kontinuierlich vom Halsband in das Fell und den Haut-Fettfilm abgegeben. Von der Stelle des direkten Kontaktes breitet sich der Wirkstoff über die gesamte Hautoberfläche aus. Die dermale Resorption von Deltamethrin ist bei intakter Haut vernachlässigbar.

5.3 Umweltverträglichkeit

Deltamethrin ist toxisch für Fische und Bienen. Auch nach dem Gebrauch darf das Halsband nicht in die Umwelt oder in Gewässer gelangen.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Calciumstearat

Epoxidiertes Sojabohnenöl

Bis(6-methylheptyl)adipat

Titandioxid (E 171)

Medizinische Kohle (E 153)

Triphenylphosphat

Calcium-Zink-Stearate

Polyvinylchlorid

6.2 Wesentliche Inkompatibilitäten

Nicht zutreffend.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 30 Monate

6.4 Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 30 °C lagern.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses

Packungsgröße: 1 Faltschachtel enthält 1 Halsband, welches in einem Kunststoff-Aluminium-Beutel verpackt ist.

6.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

7. ZULASSUNGSINHABERIN

Virbac (Switzerland) AG, 8152 Opfikon. Domizil: Postfach 353, 8152 Glattbrugg

8. ZULASSUNGSNUMMER(N)

Swissmedic 67'050 004 Prevendog S, 1 Halsband

Swissmedic 67'050 005 Prevendog M, 1 Halsband

Swissmedic 67'050 006 Prevendog L, 1 Halsband

Abgabekategorie D: Abgabe ohne Verschreibung nach Fachberatung

9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG / ERNEUERUNG DER ZULASSUNG

Datum der Erstzulassung: 30.10.2019

Datum der letzten Erneuerung: 06.06.2024

10. STAND DER INFORMATION

13.08.2024

VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND / ODER DER ANWENDUNG

Nicht zutreffend.